

	Objekt: Augustus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18213752

Beschreibung

Die Vorschläge für die Deutung dieses Rückseitentyps sind ganz unterschiedlich: von Städtenamen wie Colonia Augusta, Caesarea Augusta, Caesarea Arca oder Caesaraugusta, über Consensu Augusti oder Caesaris Auctoritas. Commune Asiae wurde von Sutherland aufgrund anderer Münzen mit der Aufschrift KOINOY ΑΣΙΑΣ vermutet und auch Caesar Augustus wurde aufgeworfen. So groß die Breite der Möglichkeiten ist, erkennen doch alle Bearbeiter an, dass ihre Thesen nicht gesichert sind.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r.

Rückseite: Kürzel C A umgeben von einem Kranz aus Schiffsschnäbeln (rostra) und Lorbeerblättern.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 14.54 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	25 v. Chr.
	wer	
	wo	Ephesos
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Francesco Capranesi (1796-1854)

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wo
wann

wer Augustus (-63-14)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BMCRE I 116 f. Nr. 721-728 (27-23 v. Chr.).
- BNat I³ Nr. 959-961 (Pergamon, 27-23 v. Chr.).
- RIC I² Nr. 502 mit Anm. (Pergamon).
- RPC I Nr. 2234,25 (dieses Stück, Ephesos?, um 25 v. Chr.).